



Einladung

Online-Veranstaltung

Corona: Fragen und Antworten, kurz und knapp Infoveranstaltungen für Multiplikator*innen

18.08.21, 12:00 – 13:30 Uhr | online

Sei es im Beratungssetting, im niedrigschwelligen Kontakt mit den Menschen im Stadtteil oder in ehrenamtlichen Strukturen: Zurzeit gibt es sehr viele Fragen rund um das Thema Corona, vor allem in den Stadtteilen Hamburgs, in denen die Inzidenzen höher liegen. Wir möchten Sie mit unserer Veranstaltungsreihe für Ihren Kontakt mit Fachkräften und Bewohner*innen vor Ort stärken.

Schwerpunktthema des fünften Termins: Informationsvermittlung und Beratung

Die Veranstaltungen werden in regelmäßigen Abständen von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) in Kooperation mit der Sozialbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg angeboten. Sie richten sich an Multiplikator*innen, Fachkräfte und Bürger*innen in Hamburg.

Neben einem Überblick über verlässliche (und verständliche) Informationsquellen soll die Veranstaltung Gelegenheit zum Austausch geben. Wir wollen uns mit Ihnen der Frage nähern, was für eine gelingende Beratung vor Ort hilfreich ist.

ANMELDUNG

Referent*innen

Dr. Daniel Franz | HAG
N.N.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 17.08.21 an. Anmeldung online unter

<https://www.hag-gesundheit.de/veranstaltungen/2021-08-18-corona-fragen-und-antworten-kurz-und-knapp>

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen.

Die Veranstaltung findet online über die Plattform „Zoom“ statt.
Einen Zugangslink erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Veranstalterin

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.

Hammerbrookstr. 73
20097 Hamburg
Tel: 040 288 03 64-0
Mail: veranstaltungen@hag-gesundheit.de
www.hag-gesundheit.de

Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) ist das landesweite Kompetenzzentrum für soziallagenbezogene Gesundheitsförderung in Lebenswelten. Ihr Ziel ist, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken.